

SCHRITTE ZUR PERSÖNLICHEN ERWECKUNG

Oberster Richter unterstützt Erweckung - Teil 2

Fortsetzung der im Missionsbrief Nr. 58 auf Seite 20 veröffentlichten Erfahrung.

Die adventistische Jugendinitiative „Erweckung Uganda“ arbeitet mit dem Buch „Schritte zur persönlichen Erweckung“ nach der Strategie von 2. Tim. 2,2 GNB: „Was ich dir vor vielen Zeugen als die Lehre unseres Glaubens übergeben habe, das gib in derselben Weise an zuverlässige Menschen weiter, die imstande sind, es anderen zu vermitteln.“ Billy Graham schreibt über dieses Bibelwort: „Paulus lehrte Timotheus; Timotheus teilte sein Wissen mit treuen Männern; diese treuen Männer würden dann andere unterrichten. Und so geht der Prozess immer weiter. Wenn jeder Gläubige diesem Muster folgen würde, könnte die Kirche in einer Generation die ganze Welt mit dem Evangelium erreichen. Massen-Evangelisationen, an die ich glaube und denen ich mein Leben verschrieben habe, werden den großen Missionsbefehl nie zu Ende bringen; aber dieser Dienst von einem zum anderen wird es tun.“ (Billy Graham, *The Holy Spirit*, p.181).

Der im letzten Missionsbrief erwähnte Bruder, der als oberster Richter in einem Gebiet von 2,6 Millionen Menschen dient, bat darum, dass die Botschaft von „Schritte zur persönlichen Erweckung“ allen Menschen in seinem Bereich gebracht werden möge. Die Zahl der dortigen monatlichen Straffälle ging seitdem von 47.000 auf 20.000 zurück.

In Uganda wurden 1.600 Personen in der Erweckungsbotschaft geschult, von denen nun jeder einzelne im Sinne von 2. Timotheus 2,2 die Erweckungsbotschaft persönlich an fünf Menschen weitergeben soll. Sie werden ermutigt, zunächst für diese fünf Menschen zu beten und ihnen dann

ihr persönliches Zeugnis von der persönlichen Lebensveränderung durch die Erweckungsbotschaft zu geben. Die angesprochenen Menschen werden dann gebeten, „Schritte zur persönlichen Erweckung“ sechs Wochen lang intensiv zu studieren, sich Notizen zu machen, über das Notierte mit anderen zu sprechen und anschließend die Botschaft weiterzugeben.

Mittlerweile ist diese Gruppe auf über 9.000 Personen angewachsen. Ziel ist es nun, dass jeder einzelne dieser rund 9.000 Missionare die Botschaft wiederum an jeweils fünf Menschen weitergibt - und zwar an solche, die in der Lage sind, wiederum andere zu unterrichten. Zu diesem Zweck werden 40.000 „Schritte-Bücher“ sowie für die Nacharbeit 22.000 Exemplare von „In Jesus bleiben“ benötigt. Außerdem ist der Druck von 25.000 Exemplaren des Andreasbriefes Nr. 18 geplant (siehe Seite 16). Trotz eines Sonderangebots seitens des Verlages betragen die Druckkosten 59.000.- Dollar. Diese Summe konnte weder in Uganda noch in Deutschland aufgebracht werden. Also beteten wir um die Mittel. Als Gott ihnen bereits knapp 16.000 US-Dollar gewährt hatte, teilte mir ein Bruder in einem Anruf mit, er habe mir gerade 40.000 Euro für Uganda überwiesen. Das sind mehr als 43.000 US-Dollar. Das Geld konnte umgehend an den zuständigen Verlag in Uganda weitergeleitet werden. Wir preisen unseren lieben Herrn für all diese Wunder.

Größte adventistische Division studiert „Schritte zur persönlichen Erweckung“

Die Ost-Zentralafrika Division mit ihren 17.000 Gemeinden beendete am 1. Juli eine 40-tägige Andachts- und Gebetszeit mit „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Derzeit liegt uns nur ein Bericht aus Tan-



sanja vor. Von einer vor Jahren gedruckten Auflage von 30.000 Schritte-Broschüren auf Suaheli war ein größerer Bestand übriggeblieben, der nun aufgrund des jetzigen Interesses aufgebraucht ist. Eine Neuauflage wird vorbereitet.

Jetzt habe ich viel, wofür es sich zu leben lohnt!

In meinem Leben suchte ich Glück und Freude mit dem richtigen Mann, dem richtigen Job und einem guten Gewicht. Dabei fühlte ich mich immer leerer und erschöpfter. Nur war mir das nicht bewusst. Obwohl ich die Broschüre „Zehn Tage des Gebets“ regelmäßig erhielt, hatte ich sie mir noch nie komplett angeschaut. Doch diesmal wollte ich Jesus eine Chance geben, und ich muss sagen, die „Zehn Tage 2021“ waren unglaublich! Wie Maria am Grab des Josef habe ich Jesus gesehen, und ich erkannte - er lebt! Christus hat mir eine neue Sicht auf das Gebet, den Gehorsam und den Glauben gegeben. Ich habe meine Sünden bekannt, mein Herz dem Herrn übergeben und bitte ihn, in mir zu bleiben. Jetzt habe ich so viel, wofür es sich zu leben lohnt. Thuto | tendaysofprayer.org

31 Taufen - Der Heilige Geist macht sich bemerkbar

Die Sri Lanka Mission beauftragte ihre Missionspionierin Subani mit einer Gemeindeneugründung in Matara. Mitte 2022 sandte ihr die Leitung einige Exemplare von „Schritte zur persönlichen Erweckung“ auf Singhalesisch zu. Subani las das Büchlein einige Male durch und verteilte Exemplare an ihre Kontakte. In der Gemeinde wurde vor der Sabbatschule mehrmals ein Abschnitt aus der Schritte-Broschüre vorgelesen. Subani ermutigte die Gemeindeglieder zum täglichen Studium eines Abschnitts der Schritte-Broschüre sowie zur täglichen erneuten Bitte um den Heiligen Geist. Nach einiger Zeit nahmen die

Gemeindeglieder eifriger an den Gottesdiensten teil. Im Dezember 2022 fand eine Taufe von 31 Personen statt, was die bisher größte Taufe der Sri-Lanka-Mission darstellt. Anschließend sollte Subani zwei neue Gruppen im selben Bezirk gründen.

An einem frühen Sabbatmorgen traf Subani in einer gemieteten Halle ein, um die Stühle zurechtzurücken. Anschließend betete sie auf der Bühne kniend um Gottes Segen. Plötzlich hatte sie den Eindruck, sie solle ihre Augen öffnen. Da sah sie auf allen für den Gottesdienst aufgestellten Stühlen Feuerflammen! Sie erkannte, dass Gott dadurch das Wirken des Heiligen Geistes bestätigt hatte. Dank der singhalesischen Schritte-Broschüren ist Subanis Tätigkeit viel einfacher und fruchtbarer geworden. Nun beten wir um Gelder für den Druck von 1000 tamilischen Exemplaren, damit auch die Gläubigen dieser Sprache mit der Botschaft vom Leben im Heiligen Geist erreicht werden können. Sri Lanka N. S.

„Zehn Tage des Gebets 2021“

Meine Freunde und ich baten Gott beständig darum, dass er unsere Freunde, Familien und Gemeinden zum Studium der Schritte-Broschüre bringen möge. Umso größer war unsere Überraschung, als wir alle Lektionen der Schritte-Broschüre in den „Zehn Tage des Gebets 2021“ in Kurzform vorfanden! Wir sind so erstaunt und dankbar für all diejenigen, deren Leben sich während der Zehn Tage des Gebets verändert hat. Die „Schritte-Broschüre“ hat mich so viele Dinge verstehen lassen, mit denen ich in meiner Vergangenheit zu kämpfen hatte. Und außerdem stelle ich fest: Im Gebet liegt Kraft. Face StPR

Die „Zehn Tage des Gebets 2021“ sind auf www.schritte-zur-persoenlichen-Erweckung zu finden - in 37 weiteren Sprachen auf www.tendaysofprayer.org - Helmut Haubeil

Anschließend betete sie um Gottes Segen. Plötzlich hatte sie den Eindruck, sie solle ihre Augen öffnen. Da sah sie auf allen für den Gottesdienst aufgestellten Stühlen Feuerflammen!